

Niederschrift

über die 11. **ordentliche Sitzung** des Gemeinderates der Marktgemeinde Ruprechtshofen am Montag, dem **11. Oktober 2021**, im Sitzungssaal der Marktgemeinde Ruprechtshofen.

Die Einladung ist am **6. Oktober 2021** gem. Einverständniserklärung nach § 45 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 i.d.g.F. auf elektronischem Wege an sämtliche Mitglieder des Gemeinderates ergangen.

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr
 Ende der Sitzung: 20.05 Uhr

Anwesend waren:

1. Bürgermeister	Ing. Leopold Gruber-Doberer
2. Vizebürgermeister	Johannes Scherndl
3. Geschäftsführender Gemeinderat	Wolfgang Potzmader
4. Geschäftsführende Gemeinderätin	Ing. Martina Stadler
5. Geschäftsführender Gemeinderat	Matthias Schweiger
6. Gemeinderat	Franz Babinger
7. Gemeinderat	Maria Dachsberger
8. Gemeinderat	Franz Haydn
9. Gemeinderat	Johannes Herzog
10. Gemeinderat	Peter Herzog
11. Gemeinderat	Franz Mitterbauer
12. Gemeinderat	Daniela Schrattmaier
13. Gemeinderat	Herbert Sterkl
14. Gemeinderat	Pamela Sturmlechner (ab TOP 12)
15. Gemeinderat	Nadine Schönbichler
16. Gemeinderat	Manuel Gruber
17. Gemeinderat	Leopold Mayerhofer

Entschuldigt war:

18. Geschäftsführender Gemeinderat	Rudolf Riegler
19. Gemeinderat	DI Anton Hölzl
20. Gemeinderat	Victoria Lehner
21. Gemeinderat	Andreas Wieser

Vorsitzender:

Bürgermeister Ing. Leopold **Gruber-Doberer**

Schriftführer:

VB Martin **Leeb**

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich, bis auf TOP 14.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Beschlussfassung von Subventionsansuchen
3. Beschlussfassung der Vergabe des Kindergartentransportes
4. Beschlussfassung des Abschlusses von Energielieferverträgen
5. Beschlussfassung eines Grundverkaufs am Erlenweg
6. Beschlussfassung eines Teilungsplanes und der Änderung am Bestand des Öffentlichen Gutes in der KG Zwerbach
7. Beschlussfassung eines Teilungsplanes und der Änderung am Bestand des Öffentlichen Gutes in der KG Rainberg (L5267)
8. Beschlussfassung der Benennung von Verkehrsflächen in den KGs Ruprechtshofen und Rainberg
9. Beschlussfassung der Vergabe von Ehrungen und Auszeichnungen
10. Beschlussfassung der Vergabe von Planungsleistungen für die Erweiterung des Krumpenradweges
11. Beschlussfassung von Lieferungen und Leistungen zur Umsetzung von Brunnenschutzmaßnahmen in Lasserthal
12. Bericht des Bürgermeisters
13. Berichte und Anfragen der Gemeinderatsmitglieder

Nicht öffentliche Sitzung:

14. Beschlussfassung der Einräumung des Rechts auf Schul- und Kindergartenbesuch in Ruprechtshofen sowie der Übernahme von Schulerhaltsbeiträgen

Erledigung

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Bevor der Punkt 1 der Tagesordnung behandelt wird, bringt der Bürgermeister einen Dringlichkeitsantrag zur Kenntnis:

Antrag des Bürgermeisters: Gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000-23, in der derzeit geltenden Fassung, stelle ich den Antrag, nachstehenden Gegenstand als Punkt 22 in die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung aufzunehmen und zu behandeln.

Beratung und Beschlussfassung eines Teilungsplanes und der Änderung am Bestand des Öffentlichen Gutes in der KG Grabenegg

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 1 der Tagesordnung:

Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung

Jeder Gemeinderat hat eine Kopie des Protokolls erhalten. Es wurden keine schriftlichen Anträge zur Abänderung des Sitzungsprotokolls eingebracht.

Der Bürgermeister stellt folgenden Antrag: Der Gemeinderat möge die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Beschlussfassung von Subventionsansuchen

Sachverhalt:

Ein Dokumentarfilm über das Melker Alpenvorland soll von der Fa. Filmgut Thomas Zeller aus Kilb im kommenden Jahr gedreht werden. Die Sendung wird vom ORF im Rahmen der Reihe „Erlebnis Österreich“ ausgestrahlt. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 80.000,- bis 100.000,-, das Projekt wird von der Mostviertel Tourismus GmbH mit € 12.000,- unterstützt. Von den 12 beteiligten Gemeinden sollen je € 1.500,- beigetragen werden.

HH-Stelle: 1/3810-7570, frei: € 1.500,-

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll eine Subvention für das Filmprojekt in der Höhe von € 1.500,-, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sachverhalt:

Der FF-Abschnitt Mank beabsichtigt die Anschaffung eines Atemschutzkompressors, als Standort ist Hürm vorgesehen. Weiters ist die Ertüchtigung des Anhängers mit Standort Ruprechtshofen erforderlich. Die Kosten hierfür belaufen sich abzüglich Förderungen auf € 76.500,- die 13 Gemeinden im Abschnitt Mank sollen € 25.000,- geteilt nach dem Bevölkerungsschlüssel beitragen. Der Anteil der Gemeinde Ruprechtshofen beträgt € 3.420,- und soll im Budget des Jahres 2022 vorgesehen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll eine Subvention für die Anschaffung eines Atemschutzkompressors in der Höhe von € 3.420,- für das Jahr 2022, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sachverhalt:

Die Jägerschaft sucht um eine Subvention für die Sicherungsmaßnahmen im Jagdgebiet Rainberg an. Durch die an den Leitpflöcken angebrachten Reflektoren soll der Wildwechsel eingedämmt und die Verkehrssicherheit erhöht werden. Die Sicherungsmaßnahmen erfolgen auf einer Streckenlänge von 1,4 Kilometern.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll eine Subvention für die Sicherungsmaßnahmen entlang der Verkehrswege im Jagdgebiet Rainberg in der Höhe von € 200,- je Kilometer, insgesamt € 280,- für 1,4 Kilometer, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 3 der Tagesordnung:

Beschlussfassung der Vergabe des Kindergartentransportes

Sachverhalt:

Die Kosten für den Kindergartentransport durch die Fa. Mitterbauer wurden im Schuljahr 2019/20 auf eine Tagespauschale in der Höhe von € 150,- exkl. USt. umgestellt. Diese Pauschale soll vereinbarungsgemäß auch in den folgenden Jahren – allenfalls valorisiert mit dem Verbraucherpreisindex – zur Abrechnung gelangen, auch wenn dann mehr Kilometer zu fahren sind. Die Steigerung nach dem Verbraucherpreisindex beträgt für dieses Jahr 1,4%, die Tagespauschale soll demnach auf € 152,10 exkl. Ust. angepasst werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll die Vergabe des Kindergartentransportes an die Fa. Mitterbauer zum Preis von € 152,10 exkl. USt., wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: eine Stimmenthaltung, GR Franz Mitterbauer (ÖVP)

Punkt 4 der Tagesordnung:

Beschlussfassung des Abschlusses von Energielieferverträgen

Sachverhalt:

Im Zuge der periodischen Überprüfung unserer Stromkosten wurde seitens der EVN der Tarif „Float Natur“ (Anpassung an den Strom-Spotmarkt) angeboten, der im Vergleich zum Fixpreis-Tarifmodell eine deutliche Ersparnis bringt. Der Gesamt-Jahresverbrauch beträgt ca. 422.903 kWh, der Grundpreis pro Anlage und Jahr beträgt € 20,-, es gibt 36 Anlagen in der Gemeinde.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die vorliegende Energieliefervereinbarung – Strom, Nr. SEL-ME-21-GEMEINDE-0025/1, Kunden-Nr. 12083234, mit einer Laufzeit von 1.10.2021 bis 30.09.2024, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 5 der Tagesordnung:

Beschlussfassung eines Grundverkaufs am Erlenweg

Sachverhalt:

Herr Peter und Frau Ines Kautz beabsichtigen, das Grundstück 75/10, KG Ruprechtshofen (Erlenweg 16), im Ausmaß von 827 m² von der Gemeinde Ruprechtshofen zum Zweck der Errichtung eines Einfamilienhauses anzukaufen. Ein vom Notariat Dr. Hofmann errichteter Kaufvertragsentwurf liegt zur Beschlussfassung vor. Der Gesamtkaufpreis beträgt € 40.523,-. Ein Wiederkaufsrecht für den Zeitraum von acht Jahren für den Fall, dass kein benützungsfähiges Wohnhaus errichtet wird, ist Bestandteil des Vertrages.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll den vorliegenden Kaufvertrag, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 6 der Tagesordnung:

Beschlussfassung eines Teilungsplanes und der Änderung am Bestand des Öffentlichen Gutes in der KG Zwerbach

Sachverhalt:

Im Zuge der von den Eigentümern beantragten Änderung der Grenzen der Parzelle 170 in der KG Zwerbach war von der Gemeinde die Straßengrundabtretung vorzuschreiben. Ein entsprechender Teilungsplan mit der Geschäftszahl wob-3845-21 vom 30.08.2021 wurde von der wob – zt. Ges. f. vermessungswesen mbh. errichtet und liegt zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat vor.

Das Trennstück 4 der Parzelle 170 bildet die neue Parzelle 170/4, das Trennstück 5 der Parzelle 170 bildet die neue Parzelle 170/5, alle KG 14083 Zwerbach. Diese Parzellen werden kostenlos abgetreten und in den Bestand des öffentlichen Gutes der Marktgemeinde Ruprechtshofen übernommen. Die Verbücherung und die notarielle Abwicklung erfolgen auf Antrag und Kosten der Grundeigentümer. Die im Teilungsplan ausgewiesene Zufahrtsstraße wird von den Grundeigentümern im Grundbau hergestellt und von der Gemeinde zu einem späteren Zeitpunkt in den Bestand des öffentlichen Gutes übernommen. Die Abtretung erfolgt unentgeltlich.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Teilungsplan, GZ wob-3845-21, sowie die Übernahme von Flächen in den Bestand des öffentlichen Gutes der Gemeinde Ruprechtshofen, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 7 der Tagesordnung:

Beschlussfassung eines Teilungsplanes und der Änderung am Bestand des Öffentlichen Gutes in der KG Rainberg (L5267)

Sachverhalt:

Im Auftrag der NÖ Landesregierung wurde die Vermessung der durch den Straßendienst errichteten Nebenanlagen entlang der Landesstraße L 5267 in Rainberg durchgeführt. Die Urkunde mit Plandatum 01.03.2021 trägt die Geschäftszahl GZ 50816 und liegt zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat vor.

Das Trennstück 4 der Parzelle 926/1 wird der Parzelle 158/6, alle KG 14052 Rainberg, zugeschlagen und in den Bestand des öffentlichen Gutes der Marktgemeinde Ruprechtshofen übernommen. Das Trennstück 1 der Parzelle 1265/2, das Trennstück 2 der Parzelle 926/1 und das Trennstück 3 der Parzelle 181 werden der neu geschaffenen Parzelle 926/3, alle KG 14052 Rainberg, zugeschlagen und in den Bestand des öffentlichen Gutes der Marktgemeinde Ruprechtshofen übernommen. Das Trennstück 5 der Parzelle 926/1 und das Trennstück 7 der Parzelle 159 werden der neu geschaffenen Parzelle 926/4, alle KG 14052 Rainberg, zugeschlagen und in den Bestand des öffentlichen Gutes der Marktgemeinde Ruprechtshofen übernommen. Die Verbücherung erfolgt gemäß den Bestimmungen des § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz und ist wie folgt kundzumachen:

KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde ***Ruprechtshofen*** hat in seiner Sitzung am 11. Oktober 2021 beschlossen:

1.1) Der Restteil der nachfolgend angeführten und sich im öffentlichen Gut befindlichen Grundstücke verbleibt im öffentlichen Gut bei gleich gebliebener Widmung:

Grundstück Nr. 158/6

2.1) Die in beiliegender Vermessungsurkunde des ***Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Allgemeiner Baudienst, GZ 50816*** in der KG Rainberg dargestellten und nachfolgend angeführten Trennstücke werden in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen:

Trennstück Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 7

2.2) Die nachfolgend angeführten Grundstücke werden in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen:

Grundstück Nr. 926/3, 926/4

3.) Die Vermessungsurkunde ist ein fester Bestandteil dieses Beschlusses und liegt beim Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsicht auf.

Gegen eine Verbücherung gemäß §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz besteht kein Einwand.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Teilungsplan, GZ 50816, sowie die Übernahme von Flächen in den Bestand des öffentlichen Gutes der Gemeinde Ruprechtshofen, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 8 der Tagesordnung:

Beschlussfassung der Benennung von Verkehrsflächen in der KG Ruprechtshofen

Sachverhalt:

Die neu zu errichtende Siedlungsstraße, Parzelle 196/6, KG 14058 Ruprechtshofen gemäß Teilungsplan der Vermessung Loschnigg ZT GmbH, GZ: 4708B, Plandatum 25.06.2021, zur Erschließung der neu geschaffenen Bauflächen in der KG Ruprechtshofen (Ruprechtshofen Nord) soll eine Straßenbezeichnung erhalten. Es wurde die Bezeichnung „Am Hiesbergblick“ vorgeschlagen. Gemäß § 31 (3) NÖ Bauordnung 2014 hat die Bezeichnung von öffentlichen Verkehrsflächen und die Vergabe von Hausnummern durch Verordnung des Gemeinderates zu erfolgen. Die Vergabe von Hausnummern erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Der Gemeinderat soll folgende Verordnung beschließen:

Verordnung

Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. Oktober 2021 wird gem. § 31 (3) NÖ Bauordnung 2014 verordnet:

Die Verkehrsfläche, Öffentliches Gut, Parzelle 196/6, KG 14058 Ruprechtshofen gemäß Teilungsplanentwurf der Vermessung Loschnigg ZT GmbH, GZ: 4708B, Plandatum 25.06.2021, erhält folgende Neubezeichnung:

Am Hiesbergblick

Diese Verordnung wird mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist nächstfolgenden Monatsersten rechtswirksam.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll die vorliegende Verordnung, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 9 der Tagesordnung:

Beschlussfassung der Vergabe von Ehrungen und Auszeichnungen

Sachverhalt:

Folgende Vorschläge für die Vergabe von Ehrungen und Auszeichnungen der Marktgemeinde Ruprechtshofen sind am Gemeindeamt eingelangt:

Name	Grund	Ehrung
Leeb Martin	Ausscheiden als Vizebürgermeister (5 Jahre GR, 10 Jahre Vbgm.)	Gold
Emsenhuber Karl	Ausscheiden als geschäftsf. Gemeinderat (8 Jahre GR, 5 Jahre GfGR)	Silber
Ing. Gallistl Werner	Ausscheiden als geschäftsf. Gemeinderat (5 Jahre GR, 10 Jahre GfGR)	Silber
Punz Richard	Ausscheiden als geschäftsf. Gemeinderat (10 Jahre GfGR)	Silber
Bernauer Josef	Ausscheiden als Gemeinderat (20 Jahre GR)	Silber
Schmid Wolfgang	Ausscheiden als Gemeinderat (6 Jahre GR)	Bronze
Punz Elisabeth	Ausscheiden als Gemeinderätin (5 Jahre GR)	Bronze

Jos. & Isab. Teufl GmbH	Auszeichnung für mehrmalige Qualitätswurstprodukte	Bronze
Waxenegger Katrin	Landessiegerin Sensenmähen Ü18 2021	Bronze
Dachsberger Michèle	Landessiegerin beim Reden U18 2020	D&A
Waxenegger Florian	Landessiegerin Sensenmähen U18 2021	D&A
Glinz Marco	FF-Jugend Vizelandesmeister im Einzelbewerb	D&A

(D&A = Dank und Anerkennung)

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Vergabe von Ehrungen und Auszeichnungen im Rahmen der Festsitzung am 12. November 2021 im Gemeindesaal Ruprechtshofen, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 10 der Tagesordnung:

Beschlussfassung der Vergabe von Planungsleistungen für die Erweiterung des Krumpenradweges

Sachverhalt:

Im Zuge einer Verkehrsberatung wurde die Möglichkeit der Verlängerung des Krumpenradweges in das Ortsgebiet erörtert, um die Sicherheit der Radfahrer deutlich zu erhöhen. Eine Rad- und Fußgängerbrücke über den Melkfluss im Bereich des Wildobstpavillons soll die Verkehrssicherheit für Radfahrer und Fußgänger erhöhen. Damit wird auch ein sicherer Schulweg abseits der Hauptstraße L 105 für viele Schulkinder möglich. Sowohl Planung als auch Umsetzung des Radwegprojektes können mit 70% der Kosten gefördert werden. Ein Angebot über die erforderlichen Planungsleistungen vom Ingenieurbüro IKW liegt zur Beschlussfassung vor. Der Honorarvorschlag beträgt brutto € 19.892,76, abgerechnet wird nach tatsächlichem Aufwand.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll die Vergabe von Planungsleistungen an die IKW – Ingenieurkanzlei für Wasserwirtschaft, Umwelttechnik und Infrastruktur ZT GmbH gemäß dem vorliegenden Honorarvorschlag, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 11 der Tagesordnung:

Beschlussfassung von Lieferungen und Leistungen zur Umsetzung von Brunnenschutzmaßnahmen in Lasserthal

Sachverhalt:

Um die Vertrübungen nach Starkregenereignissen im Brunnen Lasserthal zu verhindern sollen Dichtriegel aus Lehm hangseitig eingebaut werden, um den Zufluss von Oberflächenwasser zu verhindern. Der an einigen Stellen undichte Regenwasserkanal soll mittels Inliner saniert werden. Die Dichtriegel wurde von der Fa. Lang & Menhofer um netto € 69.000,- angeboten, ein Angebot für den Inliner steht noch aus.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat soll die Vergabe von Lieferungen und Leistungen zum Einbau von Lehm-Dichtriegeln an die Fa. Lang & Menhofer, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 12 der Tagesordnung:

Bericht des Bürgermeisters

- Die Pflastermulde in Fittenberg wird von der Straßenmeisterei Mank errichtet.
- Die Pfarrbücherei will ein Leseprojekt mit den Kindern der Volksschule Ruprechtshofen durchführen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. € 4.300,- (Anschaffung geeigneter Medien, Einnahmenentgang für Jahreskarten), diese werden zu 50% von der Volksschulgemeinde getragen. Die Bücherei wünscht sich einen Trägerbeitrag von € 1,- je Einwohner und Jahr von den beiden Gemeinden, die Betriebskosten werden von der Pfarre getragen.
- Die Busumkehr in Zwerbach wird von Anrainern immer wieder behindert, daher sollen die tatsächlichen Grenzen von einem Geometer festgestellt und im Anschluss deutlich sichtbar markiert werden.
- Aufgrund der Pensionierung von VB Maria Handl muss der Dienstplan im Kindergarten angepasst werden. Nach einer Ersatzkraft zur befristeten Aufnahme wird gesucht.
- Die FF Ruprechtshofen wird sich um die Durchführung des Landesfeuerwehrlagers 2024 bewerben. Mit den betroffenen Grundeigentümern sollen Vereinbarungen betreffend die Flurentscheidung abgeschlossen werden.
- Die Energie Zukunft Niederösterreich GmbH bietet Planungsleistungen zur Gründung von Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaften an. Eine mögliche Kooperation der Kläranlage mit dem GVU und der Fa. Grandits soll geprüft werden. Der selbst erzeugte Strom wird überwiegend regional verbraucht, die Stromnetze werden entlastet und es fallen auch keine Leitungskosten an. Für den Fall, dass die Planungsleistungen nicht von der Wirtschaftskammer getragen werden, soll in der nächsten Gemeindevorstandssitzung ein Beschluss zur Vergabe gefasst werden.
- Die Ablösesumme an die BVW für die Flurbereinigung im Zuge der Errichtung des Krumpfenradweges beträgt für 2.295 m² pauschal € 10.000,-.
- Der Kanalanschluss für die vier neu geschaffenen Bauparzellen in Zwerbach soll über die Liegenschaft Dachsberger erfolgen. Eine Servitutsvereinbarung mit einer einmaligen Ablösesumme von € 3.000,- wurde geschlossen.
- Eine Kostenrechnung zur Errichtung eines Radweges entlang des Melkflusses wurde von der DI Schuster ZT GmbH erstellt. Für die 14 km Fahrradstraße (Mischnutzung mit dem Anliegerverkehr) im Asphaltaußenbau würde für die drei beteiligten Gemeinden 1,3 Millionen Euro kosten, von dieser Summe ist die Förderung schon abgezogen.
- Eine Studie zur Ermittlung der Wasserverbrauchs-Kennwerte der WVA Ruprechtshofen wurde erstellt. Es werden ca. 1.600 Einwohner über ca. 520 Anschlüsse versorgt. Der Wasserverbrauch beträgt ca. 265 m³ je Einwohner und Jahr. Die Studie hat ergeben, dass es sinnvoll wäre, einen zusätzlichen Hochbehälter in Kalcha mit 2 x 250 m³ zu errichten, um die Versorgungssicherheit zu erhöhen. Seitens der Gemeinde Bergland besteht die Zusage zur Lieferung der zusätzlich benötigten Wassermengen.

Punkt 13 der Tagesordnung:

Berichte und Anfragen der Gemeinderatsmitglieder

Vbgm. Scherndl berichtet, dass die neue Wasserleitung in der Hauptstraße planmäßig fertiggestellt wurde.

Der LWL-Ausbau in den Siedlungsstraßen schreitet voran, die Baueinleitung für die Maidengasse, die Feldgasse, Rottenhof und den Lückenschluss Dorffeldstraße ist erfolgt. Gleichzeitig werden die bereits offenen Künetten von der Fa. Porr verschlossen und asphaltiert.

Im ehemaligen Freibad wurde das Becken entfernt und zum Materialwert verkauft. Mit dem Erlös konnte die Fläche rekultiviert werden.

GfGR Stadler berichtet vom Abschluss der NÖ-Challenge, die Sieger der einzelnen Kategorien wurden gekürt. In der Gemeindezeitung und auf der Homepage der Gemeinde wurde darüber berichtet.

Für das aktuelle Kindergartenjahr gibt es 104 Anmeldungen, wobei acht Kinder erst im Laufe des Jahres beginnen werden. Die Anzahl der Kindergartenkinder steigt über die Jahre kontinuierlich, aktuell sind noch 5 Plätze frei. Es liegen 27 Anmeldungen für den Kindergartenbus vor.

In der NMS St. Leonhard am Forst werden zwei Klassen mit insgesamt 47 Kindern geführt, die im Laufe des ersten Halbjahres mit Notebooks ausgestattet werden.

Punkt 14 der Tagesordnung:

Beschlussfassung der Einräumung des Rechts auf Schul- und Kindergartenbesuch in Ruprechtshofen sowie der Übernahme von Schulerhaltungsbeiträgen

Siehe Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung.

Punkt 15 der Tagesordnung (Dringlichkeitsantrag):

Beratung und Beschlussfassung eines Teilungsplanes und der Änderung am Bestand des Öffentlichen Gutes in der KG Grabenegg

Sachverhalt:

Im Zuge der von den Eigentümern beantragten Änderung der Grenzen der Parzelle 566/4 in der KG Grabenegg war von der Gemeinde die Straßengrundabtretung vorzuschreiben. Ein entsprechender Teilungsplan mit der Geschäftszahl 5076 vom 07.06.2021 wurde von der Vermessung Loschnigg Ziviltechniker OG errichtet und liegt zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat vor.

Das Trennstück 2 bildet die neu geschaffene Parzelle 592, KG 14014 Grabenegg. Diese Parzelle wird kostenlos abgetreten und in den Bestand des öffentlichen Gutes der Marktgemeinde Ruprechtshofen übernommen. Die Verbücherung und die notarielle Abwicklung erfolgen auf Antrag und Kosten der Grundeigentümer.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den vorliegenden Teilungsplan, GZ 5076, sowie die Übernahme von Flächen in den Bestand des öffentlichen Gutes der Gemeinde Ruprechtshofen, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Nachdem keine weiteren Anträge und Anfragen mehr vorliegen und alle Punkte der Tagesordnung erledigt wurden, dankt der Bürgermeister den Mitgliedern des Gemeinderates für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates am vorgelesen und genehmigt.

(Schriftführer)

(Bürgermeister)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)